

Landkreis Gifhorn

Landrat
Dr. Andreas Ebel



38518 Gifhorn, 26.06.2018
Schlossplatz 1
Telefon (0 53 71) 82 200
Telefax (0 53 71) 82 205
E-Mail: landrat@gifhorn.de

AfD-Fraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Stefan Marzischewski-Drewes
Freiherr-vom-Stein-Str. 6
38518 Gifhorn

Ihre Anfrage vom 22.06.2018 – Schweinefleisch in der Schulverpflegung

Sehr geehrter Herr Marzischewski-Drewes,

zu der o. g. Anfrage der AfD-Fraktion kann ich Ihnen wie folgt Auskunft geben:

Anfrage:

Gibt es im Verantwortungsbereich des Landkreises Gifhorn Schulen die auf Schweinefleisch im Speiseplan gänzlich verzichten?

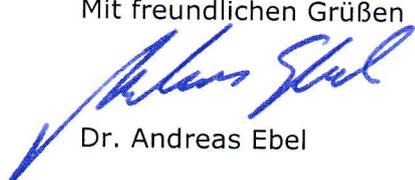
Antwort:

Der Landkreis fordert im Rahmen der Konzessionsverfahren zur Auswahl der Caterer die grundsätzliche Orientierung an den von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung entwickelten Standards für die Schulverpflegung. Die DGE empfiehlt in ihren Qualitätsstandards Fleisch/Wurst an max. 8 von 20 Verpflegungstagen anzubieten. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen, weißes Fleisch (Geflügel) bevorzugt anzubieten, da es unter gesundheitlichen Gesichtspunkten günstiger zu bewerten ist als rotes Fleisch (Schwein, Rind, Schaf, Ziege). Die Praxis an den Schulen zeigt, dass die Caterer die Standards entsprechend umsetzen. Angeboten wird überwiegend Geflügelfleisch, Schweinefleisch eher selten. Eine vegetarische Alternative wird immer angeboten.

Anfragen seitens der Schulen, Eltern oder Schülerinnen/Schüler, grundsätzlich auf Schweinefleisch zu verzichten, wurden bisher nicht an die Caterer oder auch an den Fachbereich Schule des Landkreises herangetragen.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Andreas Ebel